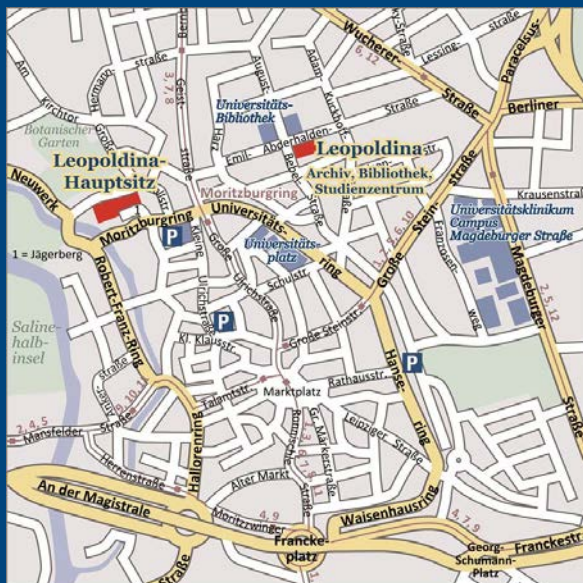


So finden Sie uns



Veranstaltungsort

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V.
– Nationale Akademie der Wissenschaften –
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich formlos als Teilnehmer an:
stipendium@leopoldina.org

Eine genaue Anreisebeschreibung finden Sie unter:
<http://www.leopoldina.org/service/kontakt/>

Die Leopoldina wurde 1652 gegründet und versammelt mit etwa 1500 Mitgliedern hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus rund 30 Ländern. Sie ist der freien Wissenschaft zum Wohle der Menschen und der Gestaltung der Zukunft verpflichtet. Als Nationale Akademie Deutschlands vertritt die Leopoldina die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und nimmt zu wissenschaftlichen Grundlagen politischer und gesellschaftlicher Fragen unabhängig Stellung. Hierzu erarbeitet sie unabhängige Expertisen von nationaler und internationaler Bedeutung. Die Leopoldina fördert die wissenschaftliche und öffentliche Diskussion, sie unterstützt wissenschaftlichen Nachwuchs, verleiht Auszeichnungen, führt Forschungsprojekte durch und setzt sich für die Wahrung der Menschenrechte verfolgter Wissenschaftler ein.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Leopoldina-Stipendiatinnen und -Stipendiaten berichten

Ergebnisse des Leopoldina-Förderprogramms XII

Kontakt

PD Dr. Andreas Clausing
Förderprogramm-Koordinator
Nationale Akademie der Wissenschaften
Tel.: +49 (0)345 472 39 - 150
E-Mail: stipendium@leopoldina.org

Freitag, 22. März 2019 | 10:15 – 16:45 Uhr

Nationale Akademie der Wissenschaften
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

www.leopoldina.org

Foto: Andreas Clausing, Halle



Leopoldina-Stipendiatinnen und Stipendiaten berichten

Zum zwölften Mal treffen sich Leopoldina-Stipendiatinnen und Stipendiaten, die in den vergangenen Jahren gefördert wurden, in Halle zu einem Leopoldina-Meeting. Im Rahmen der Veranstaltung präsentieren sie »Ergebnisse des Leopoldina Förderprogramms«.

Die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler berichten dabei über die Resultate ihrer Forschung während der Förderung durch die Akademie und im daran anschließenden Zeitraum. Die meisten sind seit der Rückkehr nach Deutschland mit neuen Projekten beschäftigt, haben eigene Arbeitsgruppen aufgebaut und die gewonnenen Erkenntnisse genutzt und erweitert.

Das Meeting bietet einen interdisziplinären Querschnitt an Beiträgen, der das breite Spektrum geförderter Projekte widerspiegelt. Zugleich geben die Vorträge einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen, mit denen sich die Wissenschaft nicht nur in Deutschland befasst.

Eine Teilnahme ist für alle wissenschaftlich Interessierten offen: ehemalige Stipendiaten, Akademiemitglieder, Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen sowie die Interessierte aus der Öffentlichkeit. Für alle Teilnehmern gibt es die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Ergebnisse vorzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung seit 1992 und des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt seit 2009 ermöglichten es, inzwischen über 500 Forscherinnen und Forschern zu unterstützen. Die Akademie dankt beiden Ministerien deshalb sehr herzlich dafür, die berufliche Profilierung herausragender junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler möglich gemacht zu haben. Eine stetig wachsende Zahl von Berufungen ehemaliger Stipendiatinnen und Stipendiaten auf akademische Positionen macht den Erfolg des Programmes sichtbar.

Wir laden Sie ein, jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu begegnen und von neuen Erkenntnissen zu erfahren.

Halle, im Februar 2019

Prof. Dr. Jörg Hacker, ML
Präsident der Leopoldina



Programm

ab 08:30 Uhr Ankunft und Registrierung

10:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg ML
Vizepräsident der Leopoldina, Halle

10:30 Uhr

Kohlenstoffdioxid-Reduktion mit selbstorganisierten Farbstoffmolekülen durch Lichtreaktionen

Dr. Oliver Dumele
Berlin

11:00 Uhr

Koordinationschemie von Polycyanometallaten

Dr. Moritz Malischewski
Berlin

11:30 Uhr

The siderophore enterobactin targets ciprofloxacin to gram-negative pathogens

Prof. Dr. Wilma Neumann
Bochum

12:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr

Die lange Wanderung zur Mitochondrium Apoptose

Dr. Frank Edlich
Freiburg

14:00 Uhr

Neue Aspekte des peroxisomalen Proteintransports

Dr. Johannes Freitag
Bürgeln

14:30 Uhr Pause und Hausführung

15:15 Uhr

Bildgestützte Charakterisierung der Tumormikroumgebung des Leberzellkarzinoms bei lokalen Tumorthérapien

Dr. Lynn Savic
Berlin

15:45 Uhr

Erfahrung in Naturwissenschaft und Medizin des 13. Jahrhunderts: Petrus Hispanus, Albertus Magnus, Arnaldus Villanova

Prof. Dr. Katja Krause
Berlin

16:15 Uhr

Diskussion – Feedback – Resumee

Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg ML
PD Dr. Andreas Clausing
Halle

gegen 16:45 Uhr Veranstaltungsende



Foto: Stipendiatentreffen 2017, Markus-Scholz, Halle